

SRH fordert ver.di zu Tarifgesprächen für die Gesundheitszentren Nordschwarzwald und Bad Wimpfen auf

- **Die SRH Gesundheitszentren Nordschwarzwald kündigen ihrerseits den Tarifvertrag und fordern das Gespräch mit ver.di zu einem künftigen Tarifvertrag Reha**
- **Auch für das SRH Gesundheitszentrum Bad Wimpfen sollen im Rahmen eines Reha-Tarifvertrags Lohnerhöhungen diskutiert werden**

26. Mai 2023

Nach der Einigung auf einen neuen Tarifvertrag für die Mitarbeitenden der Akutkliniken möchte die SRH, einer der größten Gesundheits- und Bildungsanbieter Deutschlands, im nächsten Schritt nun für die SRH Gesundheitszentren sowie das SRH Gesundheitszentrum einen einheitlichen rehaspezifischen Tarifvertrag verhandeln.

SRH Gesundheitszentren Nordschwarzwald

Für die SRH Gesundheitszentren Nordschwarzwald mit den Standorten Waldbronn, Bad Herrenalb und Dobel gilt derzeit ein eigener Haustarifvertrag. Dieser soll nun in einen gemeinsamen Tarifvertrag mit dem Gesundheitszentrum Bad Wimpfen übergeleitet werden, welcher die Spezifika der Rehabranche aufweist. Bereits in den vergangenen Gesprächen hatten die SRH Gesundheitszentren Nordschwarzwald auf die Notwendigkeit eines rehaspezifischen Tarifvertrages hingewiesen. „Die Gewerkschaft ver.di ist auf unser Angebot, einen neuen Tarifvertrag für die Mitarbeitenden zu diskutieren, bislang nicht eingegangen“, erklärte **Werner Stalla**, Leiter des Gesundheitsbereiches der SRH. „Wir haben uns daher dazu entschlossen, den aktuell geltenden Vertrag unsererseits zum 30.09.2023 aufzukündigen, um so mit ver.di an einen Tisch zu kommen. Ein zugegebenermaßen ungewöhnlicher Schritt, aber das derzeitige Verhalten ver.dis darf nicht zum Nachteil unserer Belegschaft gehen.“

Reha-Tarifvertrag für das SRH Gesundheitszentrum Bad Wimpfen

Darüber hinaus möchte die SRH auch die Mitarbeitenden des SRH Gesundheitszentrums Bad Wimpfen in den neuen gemeinsamen Reha-Tarifvertrag überführen. Ein Tarifvertrag für eine Akutklinik mache für die Gesundheitszentren aufgrund der unterschiedlichen Gewichtung der Berufsgruppen im Reha- und Akutbereich sowie der Diskrepanz der Refinanzierung keinen Sinn, so Stalla: „Zum einen finanziert sich eine Rehaeinrichtung anders als ein Akutkrankenhaus – nämlich über Pflegebudgets anstatt über Fallpauschalen. Zum anderen gibt es im Reha-Bereich Berufsgruppen, die in den Entgeltgruppen für den Akut-Bereich gar nicht vorkommen.“ Im Rahmen der Tarifverhandlungen für die Akutkliniken der SRH hatte man sich mit ver.di darauf

SRH | Gemeinsam für Bildung und Gesundheit



PRESSEINFORMATION

verständigt, dass es für die Klinik in Bad Wimpfen separate Tarifverhandlungen geben muss, um hier einheitliche Bedingungen schaffen zu können.

Die Sorge, dass es durch diesen Schritt zu Lohneinbußen für die Belegschaft kommen werde, sei unbegründet, ergänzte **Patrick Zander**, Geschäftsführer der SRH Gesundheitszentren Nordschwarzwald und des SRH Gesundheitszentrums Bad Wimpfen. „Es geht einzig und allein darum, dass eine Rehaeinrichtung konsequenterweise einen Reha-Tarifvertrag erhält. Auch unsere Belegschaft erwartet zurecht, dass wir den gestiegenen Kosten Rechnung tragen. Wir sind gerne bereit, uns im Rahmen des Möglichen zu verständigen. Wir werden aber auch unserer Verantwortung nachkommen, die Unternehmen und damit auch die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiter:innen zu schützen.“

Über die SRH Gesundheitszentren Nordschwarzwald

Die SRH Gesundheitszentren Nordschwarzwald GmbH ist die Trägergesellschaft von drei Fachkliniken für ambulante und stationäre Rehabilitation. An den Standorten Bad Herrenalb, Dobel und Waldbronn versorgen Ärzt:innen, Therapeut:innen und Pflegekräfte neurologische, kardiologische, onkologische und orthopädische Erkrankungen mit hohem menschlichen Engagement und fachlicher Kompetenz. Die SRH Gesundheitszentren Nordschwarzwald sind nach dem Qualitätsmanagementsystem der Reha-Zentren der Deutschen Rentenversicherung Bund zertifiziert und sind Mitglied des Qualitätsverbundes Gesundheit BW.

Über das SRH Gesundheitszentrum Bad Wimpfen

Das SRH Gesundheitszentrum Bad Wimpfen ist eine Fachklinik für Prävention, Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung mit über 350 Betten. Die medizinische Rehabilitation kann sowohl ambulant als auch stationär erfolgen. Jährlich werden in unserer Rehaklinik rund 7.000 Patient:innen mit neurologischen, kardiologischen sowie orthopädischen Krankheitsbildern behandelt. Die Abteilungen Innere Medizin, Kardiologie, Angiologie sowie Orthopädie, Unfallchirurgie, Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung (BGSW) und Neurologie ergänzen sich in der fachärztlichen Patientenbetreuung und arbeiten als interdisziplinäres Team zusammen.

SRH | Gemeinsam für Bildung und Gesundheit

Als Stiftung mit führenden Angeboten in den Bereichen Bildung und Gesundheit begleiten wir Menschen auf ihren individuellen Lebenswegen. Unserer Leidenschaft fürs Leben folgend, helfen wir ihnen aktiv bei der Gestaltung ihrer Zukunft, hin zu einem selbstbestimmten Leben. Mit über 17.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 1,25 Mio. Kunden erwirtschaften wir einen Umsatz von fast 1,3 Mrd. Euro (2021).

Die 1966 gegründete SRH ist heute eines der größten Bildungs- und Gesundheitsunternehmen Deutschlands mit bundesweit rund 80 Standorten. Hauptsitz der SRH ist Heidelberg.

SRH | Gemeinsam für Bildung und Gesundheit